



Steffen Dörre

Wirtschaftswunder global

Die Geschichte der Überseemärkte
in der frühen Bundesrepublik

BEITRÄGE ZUR EUROPÄISCHEN ÜBERSEEGESCHICHTE – BAND 108

DER AUTOR

Steffen Dörre, Studium der Geschichtswissenschaften und der Volkswirtschaftslehre an den Universitäten Freiburg im Breisgau und Basel. Anschließend Mitarbeiter am Lehrstuhl für Globalgeschichte des 19. und 20. Jahrhunderts der Universität Bamberg sowie der Professur für Geschichte der Neuzeit an der Universität zu Kiel. Forschungsschwerpunkte: die Kulturgeschichte des Ökonomischen und die Geschichte der Psychowissenschaften im 20. Jahrhundert.

Lässt sich das Wirtschaftswunder exportieren? Schon zu Beginn der 1950er Jahre interessierten sich die Außenhandelskreise der Bundesrepublik für die sogenannten Überseemärkte, die schnell als zukunftssträchtige Absatzgebiete angesehen wurden. Erstaunlicherweise beschäftigten sie sich weniger mit ökonomischen Faktoren als mit den Menschen vor Ort, ihrer Arbeitsethik und ihrem Leistungswillen. Exportorientierte Unternehmer, Handels- und Industrievertreter fragten sich dabei, ob ein dem Nachkriegsboom vergleichbares ökonomisches Wachstum auch in anderen, bislang kaum industrialisierten Gegenden der Welt möglich sein würde. Mit der Analyse dieser Debatten eröffnet der Autor eine neue Perspektive auf die Kulturgeschichte des deutschen Wirtschaftswunders und die Entwicklungspolitik.

Ausgezeichnet mit dem Martin-Behaim-Preis der Gesellschaft für Überseegeschichte 2017.

AUS DEM INHALT

Die Überseemärkte im Zeitalter des deutschen Exportwunders | Erste Erkundungen | Die überseeischen Märkte – ein Erkenntnisobjekt taucht auf | Institutionen des Überseewissens | Neue Chancen und neue Probleme | Cluster des Entwicklungswissens | Paradigmen des Überseewissens | Entwicklungskonzepte für Übersee | Das Erkenntnisobjekt verschwindet | Fazit | Literaturverzeichnis | Anhang

2019

394 Seiten mit 3 s/w-Fotos,

6 s/w-Abbildungen und 4 Tabellen

€ 64,-

978-3-515-12377-8 **KARTONIERT**

978-3-515-12476-8 **E-BOOK**



Franz Steiner
Verlag

Hier bestellen:
www.steiner-verlag.de